

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname : Abteilung >=0

Abfrageart : Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
1 A	0,88	2	Teil des Geschützten Biotops GB-4518-721, Beschreibung siehe Abt. 727 A2; Bestand wird wegen vorbeiführender Hochspannungsleitung regelmäßig "auf den Stock gesetzt".
a	0,14	1	Schwankender Wasserstand, Insel in der Mitte.
35 A	1,08	1	Nadelwaldbestände in Quellbereichen und Siepen
		2	Quellbereich
		3	Quellbereich
73 D	5,67	1	Z.T. qualitativ gute Eichen. Lichter HBU-Unterstand. Gute BU-NV Entwicklung. Im N Keulenbärlapp-Vorkommen. Die Eiche wird stark von der Buche bedrängt und teilweise überwachsen.
74 C	3,02	3	Altholzinsel.
75 D	5,55	1	Einzelne Eichenüberhälter.
76 C	16,51	1	Einzelne Alteichen.
		2	Zustand nach Windwurf auf ca. 50% der Fläche.
77 A	0,38	1	Laut aktueller FE handelt es sich hierbei eigentlich um Abteilung 77A 4
C	4,51	1	Im Norden naturnahes Fließgewässer
78 C	6,19	1	Alter Hohlweg.
79 A	5,41	1	Buchen-Naturverjüngungsansätze.
E	3,18	1	Stellenweise ankommende Buchen- und Fichten-Naturverjüngung.
80 C	6,33	1	Einzelne Solitäräume im Norden (Buche, Eiche).
81 A	3,26	1	Buchen-Naturverjüngungsansätze.
C	2,23	1	Im NO einzelne Eichenüberhälter.
82 B	2,50	1	Spärlich Fichten-Naturverjüngung.
C	3,71	1	Teilweise ankommende Buchen-Naturverjüngung. Quellhorizont.
83 C	10,03	1	Zur Durchforstung ausgezeichnet und tlw. schon vollzogen. Einzelne Alteichen.
85 B	3,97	3	Teilweise Verjüngung aus Fichte, Buche, Birke und Eberesche.
86 C	4,95	1	Eichen stellenweise absterbend bzw. abgestorben.
89 B	8,42	1	Quellhorizonte z. T. mit Roterle.
501 A	0,22	1	Teil des geschützten Biotops GB-4518-835, Beschreibung siehe Abt. 653 A2.
502 A	3,09	1	Eiche wird stellenweise von der Fichte extrem bedrängt.
650 B	5,23	1	Ansätze Naturverjüngung Buche.
652 A	17,85	1	Im Osten am Bach: Altholzgruppe Buche mit starkem Totholz (stehend). Am Südrand: Quelle mit Bachverlauf nach Osten.
		2	Auf südwestlicher Teilfläche: Ansätze Naturverjüngung Fichte, am Südrand Naturverjüngung Buche.
			Auf südlicher Teilfläche: Im Norden Buche (12jährig aus Pflanzung) auf ca 0,05 ha, keine eigene Baumartenzeile in Fowis.
		3	Ehemalige Eisbruchfläche.
			Auf westlicher Teilfläche: Quelltopf, entwässert nach Südosten.
		7	Einzelne Buche/Lärche sowie vier Fichten am Weg beim Sturm stehen geblieben, keine eigenen Baumartenzeilen in Fowis.
653 A	18,71	1	Totholz Eiche (stehend) vorhanden, etwa 1 Stck./ha.
		2	Geschütztes Biotop (GB-4518-835) Quellbereiche, Fließgewässer, Auwälder auf einer Fläche von insgesamt 2,4 ha (größtenteils außerhalb der Besitzgrenze); Vorkommen der Rote-Liste-Pflanzenarten Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Milzkraut), Chrysosplenium alternifolium (Wechselblättriges Milzkraut), Circaea x intermedia (C. alpina x C. lutetiana; Mittleres Hexenkraut), Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut), Luzula sylvatica (Wald-Hainsimse) und Scutellaria galericulata (Sumpfhelmkraut)

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname : Abteilung >=0

Abfrageart : Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
654 A	8,44	1	Totholz Eiche (stehend) vorhanden.
B	7,44	1	Teil des geschützten Biotops GB-4518-832, Beschreibung siehe Abt. 655 C2. Im Nordwesten: Starkes Totholz Buche (stehend/liegend) vorhanden. Unterstand Rotbuche vor allem im Westen, Unterstand Fichte vor allem auf Teilfläche südlich des Wirtschaftsweges.
		2	Im Nordosten: Quellhorizont, bestockt mit Roterle. Schwaches Totholz Roterle (stehend) vorhanden.
		3	Teil des geschützten Biotops GB-4518-832, Beschreibung siehe Abt. 655 C2.
		4	Teil des geschützten Biotops GB-4518-832, Beschreibung siehe Abt. 655 C2. Roterle nur auf östlicher Teilfläche.
C	3,16	1	Am Ostrand: Ansätze Naturverjüngung Buche.
655 A	7,25	1	Im Osten (BE-Grenze): Quelle, entwässert nach Norden.
B	4,51	1	Teil des geschützten Biotops GB-4518-832, Beschreibung siehe Abt. 655 C2.
C	4,58	1	Im Nordosten und im Nordwesten (am Bach) wurde Fichte im Zuge der Durchforstung entnommen.
		2	Geschütztes Biotop (GB-4518-832) Quellbereiche, Fließgewässer, Auwälder auf einer Fläche von insgesamt 0,23 ha (zus. mit Abt. 654 B1/B3/B4, Abt. 655 B1/D2/D3/D4); Vorkommen der Rote-Liste-Pflanzenarten <i>Hypericum humifusum</i> (Niederliegendes Johanniskraut), <i>Scutellaria galericulata</i> (Sumpf-Helmkraut), <i>Galium uliginosum</i> (Moor-Labkraut), <i>Chrysosplenium alternifolium</i> (Wechselblättriges Milzkraut), <i>Chrysosplenium oppositifolium</i> (Gegenblättriges Milzkraut) und <i>Gymnocarpium dryopteris</i> (Eichenfarn).
D	2,14	2	Teil des geschützten Biotops GB-4518-832, Beschreibung siehe Abt. 655 C2.
		3	Teil des geschützten Biotops GB-4518-832, Beschreibung siehe Abt. 655 C2.
		4	Teil des geschützten Biotops GB-4518-832, Beschreibung siehe Abt. 655 C2.
711 C	3,48	1	Teil des geschützten Biotops GB-4518-822, Beschreibung siehe Abt. 719 A1
		3	Teil des geschützten Biotops GB-4518-822, Beschreibung siehe Abt. 719 A1
c	0,70	1	Teil des geschützten Biotops GB-4518-822, Beschreibung siehe Abt. 719 A1
714 B	2,85	1	Am Westrand: Ansätze Naturverjüngung Buche.
		3	Im Osten: eine Gruppe Roterle (ca. 20jährig)
715 A	4,31	2	Fichte nur noch an den Rändern der Bestandeseinheit.
B	10,20	1	Im Süden: Teil des geschützten Biotops GB-4518-824, Beschreibung siehe Abt. 716 C1
716 A	10,40	1	Verjüngung Fichte und Buche vor allem auf Teilfläche im Süden am Weg.
		2	Im Norden: Stellenweise Buche und Fichte aus Naturverjüngung.
		3	Im Osten: Teil des geschützten Biotops GB-4518-824, Beschreibung siehe Abt. 716 C1
		5	Teil des geschützten Biotops GB-4518-822, Beschreibung siehe Abt. 719 A1 Unter der Grenze (Weg) zu Abteilung 717 B1: Wassergroßdurchlaß (1000er Beton) zu einem Drittel im Boden eingelassen, natürlicher Bachgrund, Vorkommen Wasseramsel; Im Südosten: Einzelbaum Alteiche ("Klostereiche")

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname : Abteilung >=0

Abfrageart : Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
B	12,64	1	In der Mitte: Teil des geschützten Biotops GB-4518-824, Beschreibung siehe Abt. 716 C1
C	1,66	1	Im Westen: Geschütztes Biotop (GB-4518-824) mit Quellbereichen, Fließgewässern auf insgesamt 0,32 ha (zus. mit Abt. 715 B1 und Abt. 716 A3/B1); Vorkommen der Rote-Liste-Pflanzenarten <i>Cardamine amara</i> (Bitteres Schaumkraut), <i>Chrysosplenium alternifolium</i> (Wechselblättriges Milzkraut) und <i>Chrysosplenium oppositifolium</i> (Gegenblättriges Milzkraut)
a	0,14	1	Im Süden: Teil des geschützten Biotops GB-4518-822, Beschreibung siehe Abt. 719 A1
717 B	4,05	1	Teil des geschützten Biotops GB-4518-822, Beschreibung siehe Abt. 719 A1 Stellenweise viel Hasel.
		3	Teil des geschützten Biotops GB-4518-822, Beschreibung siehe Abt. 719 A1
718 C	0,38	1	Ehemals Bestandeseinheit 5 der Forsteinrichtung, im Somako zu BE 1 umbenannt. Teil des geschützten Biotops GB-4518-822, Beschreibung siehe Abt. 719 A1
719 A	4,86	1	Geschütztes Biotop (GB-4518-822) Quellbereiche, Fließgewässer, Auwälder auf einer Fläche von 9,26 ha (zus. mit Abt. 711 C1/C3/c, Abt. 71 A5, Abt. 717 B1/B3 und Abt. 718 C1); Vorkommen der Rote-Liste-Arten <i>Cardamine amara</i> (Bitteres Schaumkraut), <i>Sphagnum spec.</i> (Torfmoos unbestimmt), <i>Scutellaria galericulata</i> (Sumpf-Helmkraut), <i>Malus sylvestris</i> (Holz-Äpfel), <i>Caltha palustris</i> (Sumpf-Dotterblume), <i>Primula elatior</i> (Hohe Schlüsselblume), <i>Convallaria majalis</i> (Maiglöckchen), <i>Polygonatum verticillatum</i> (Quirl-Weisswurz), <i>Colchicum autumnale</i> (Herbstzeitlose), <i>Platanthera spec.</i> (Waldhyacinthe unbestimmt) In der Strauchschicht: viel Faulbaum.
B	3,97	1	Am Westrand: vereinzelt Buchen-Naturverjüngung
		2	Geschütztes Biotop (GB-4518-817) Quellbereich, Fließgewässer, Auwälder auf einer Fläche von 2,24 ha (zus. mit Abt. 733 D1/D2/D3, Abt.-linie 734 A1/A2 und 736 B1, Abt. 735 A1/A2/A3/B1), Vorkommen der Rote-Liste-Arten <i>Cardamine amara</i> (Bitteres Schaumkraut), <i>Chrysosplenium oppositifolium</i> (Gegenblättriges Milzkraut), <i>Chrysosplenium alternifolium</i> (Wechselblättriges Milzkraut), <i>Scutellaria galericulata</i> (Sumpf-Helmkraut), <i>Galium uliginosum</i> (Moor-Labkraut)
C	10,71	1	Im Nordosten: Geschütztes Biotop (GB-4518-820) Quellbereich auf 0,01 ha Vorkommen der Rote-Liste-Art <i>Chrysosplenium oppositifolium</i> (Gegenblättriges Milzkraut). Im Westen: Totholz Birke (stehend).
720 A	1,72	1	Alteichen am Wegrand.
B	33,79	1	Geschütztes Biotop (GB-4518-812) mit Quellbereichen, Fließgewässern, Auwäldern auf insgesamt 2,73 ha (zus. mit Abt. 721 A1 und 738 A1); Vorkommen der Rote-Liste-Pflanzenarten <i>Cardamine amara</i> (Bitteres Schaumkraut), <i>Chrysosplenium oppositifolium</i> (Gegenblättriges Milzkraut), <i>Chrysosplenium alternifolium</i> (Wechselblättriges Milzkraut), <i>Scutellaria galericulata</i> (Sumpf-Helmkraut), <i>Valeriana dioica</i> (Sumpf-Baldrian) Totholz Eiche (stehend) vorhanden, etwa 1 Stck. / ha. Im Osten: Wasserdurchlaß besteht aus zwei Betonrohren (je 400er Durchmesser).
721 A	32,96	1	Im Norden: Teil des geschützten Biotops GB-4518-812, Beschreibung siehe Abt. 720 B1 Im Süden: Geschütztes Biotop (GB-4518-811) Fließgewässer auf 0,09 ha, Vorkommen der Rote-Liste-Arten <i>Chrysosplenium oppositifolium</i> (Gegenblättriges Milzkraut) und <i>Circaea x intermedia</i> (<i>C. alpina</i> x <i>C. lutetiana</i>) (Mittleres Hexenkraut)
		2	Auf südlicher Teilfläche: Lärche

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname : Abteilung >=0

Abfrageart : Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
	32,96	3	Nördliche Teilfläche: Bachbereich von Nadelholz freigestellt, Vorkommen einzelner Roterlen.
		5	Vorkommen einzelner Roterlen (ca. 25jährig); Teil des geschützten Biotop: GB-4518-811, Beschreibung siehe BE 1.
b	0,08	1	Sukzession aus Roterle (etwa 10jährig)
722 A	28,94	1	Teil des geschützten Biotops GB-4518-008, Beschreibung siehe BE 2. Im Osten, nahe Abt.-linie und Wildacker: Altbuche Totholz (stehend)
		2	Geschütztes Biotop (GB-4518-008) Quellbereiche, Fließgewässer, Auwälder auf einer Fläche von 1,93 ha (zus. mit BE 1 und Abt. 723 A1/A5) Vorkommen der Rote-Liste-Pflanzenarten Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut), Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut), Valeriana dioica (Sumpf-Baldrian)
B	1,24	1	Der Nordrand (eine Reihe Birke) wurde als Teil des Lebensraumtyps 9110 kartiert. Die übrige Fläche wird wegen der vorbeiführenden Hochspannungsleitung regelmäßig "auf den Stock gesetzt". Im Westen unterhalb des Weges: Teil des geschützten Biotops GB-4518-721, Beschreibung siehe Abt. 727 A2.
723 A	17,30	1	Teil des geschützten Biotops GB-4518-008, Beschreibung siehe Abt. 722 A2. Im Süden: Teil des geschützten Biotops GB-4518-721, Beschreibung siehe Abt. 727 A2.
		2	Im Süden: Bachbereich mit Roterle, beidseitig 5m frei von Fichte.
		3	Im Süden: Bestand sehr lückig.
		4	Im Nordosten: kleine Blöße
		5	Teil des geschützten Biotops GB-4518-008, Beschreibung siehe Abt. 722 A2.
B	11,05	2	Auf nordwestlicher Teilfläche: In der Mitte Windwurfloch mit Totholz Lärche (stehend).
724 A	25,55	1	Totholz Eiche (stehend / liegend) vorhanden, etwa 1 Stck. / ha. Teil des geschützten Biotops GB-4518-721, Beschreibung siehe Abt. 727 A2. Im Südosten: Teil des geschützten Biotops GB-4518-002, Beschreibung siehe Abt. 724 C1.
		2	Im Nordosten: Bachgroßdurchlaß 1000er Beton. Teil des geschützten Biotops GB-4518-721, Beschreibung siehe Abt. 727 A2.
		3	Teil des Geschützten Biotops GB-4518-721, Beschreibung siehe Abt. 727 A2.
		5	Entlang des Baches Roterle; Fichte Totholz (liegend) vorhanden.
B	1,21	2	Neue Bestandeseinheit (BE) ausgeschieden, alte BE 2 (Lärche) liegt außerhalb des Gebietes. Bachbereich beidseitig je 7m von Fichte freigestellt und Roterle gepflanzt.
		3	Teil des Geschützten Biotops GB-4518-002, Beschreibung siehe Abt. 724 C1.
C	2,27	1	Geschütztes Biotop (GB-4518-002) mit Fließgewässern, Auwäldern auf insgesamt 0,22 ha (zus. mit Abt. 724 A1/B2); Vorkommen der Rote-Liste-Pflanzenarten Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut) und Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Milzkraut). Am Bach Roterle.
725 B	2,77	1	Geschütztes Biotop (GB-4518-724) Quellbereiche, Fließgewässer auf eine Fläche von 0,11 ha.
		2	Teil des geschützten Biotops GB-4518-724, Beschreibung siehe BE 1.
C	12,67	1	Teil des geschützten Biotops GB-4518-724, Beschreibung siehe Abt. 725 B1.

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragename : Abteilung >=0

Abfrageart : Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
726 A	10,41	1	Ansätze von Naturverjüngung Buche. Geschütztes Biotop (GB-4518-725) Quellbereiche, Fließgewässer, Auwälder auf einer Fläche von insgesamt 0,84 ha (zusammen mit BE 4 un
		4	Teil des geschützten Biotops GB-4518-725, Beschreibung siehe BE 1.
B	4,44	1	Teil des geschützten Biotops GB-4518-725, Beschreibung siehe Abt. 726 A1.
		2	Teil des geschützten Biotops GB-4518-725, Beschreibung siehe Abt. 726 A1.
		3	Teil des geschützten Biotops GB-4518-725, Beschreibung siehe Abt. 726 A1. Bergahorn entlang der Gewässer.
		4	Teil des geschützten Biotops GB-4518-725, Beschreibung siehe Abt. 726 A1.
727 A	5,67	1	Teil des geschützten Biotops GB-4518-721, Beschreibung siehe BE 2.
		2	Geschütztes Biotop (GB-4518-721) mit Quellbereichen, Fließgewässern, Auwäldern auf insgesamt 3,34 ha (zus. mit Abt. 1 A2, 722 B1, 723 A1, 724 A1/A2/A3 und BE 1 und 3 dieser Abteilung); Vorkommen der Rote-Liste-Pflanzenarten Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut), Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Milzkraut), Chrysosplenium alternifolium (Wechselblättriges Milzkraut), Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut), Valeriana dioica (Sumpf-Baldrian)
		3	Teil des geschützten Biotops GB-4518-721, Beschreibung siehe BE 2.
		7	Anflug von Esche, Eberesche, Hainbuche und Sträuchern; einzelne Alteichen
728 A	1,81	1	Im Osten: einzelne Alt-Eiche (ca. 300jährig). Im Norden: Ansätze von Buchen-Naturverjüngung.
732 A	12,52	1	Fragwürdige FFH-Außengrenze, Fehler im GIS-Programm ?
		2	Totholz Eiche (stehend) vorhanden. Im Nordosten: Fragwürdige FFH-Außengrenze, Fehler im GIS-Programm
		3	Fragwürdige FFH-Außengrenze, Fehler im GIS-Programm ?
B	1,61	1	Ansätze Fichten-Naturverjüngung. Fragwürdige FFH-Außengrenze, Fehler im GIS-Programm ?
		2	Ursprünglich BE 3 nach der Forsteinrichtung. Quellhorizont, entwässert nach Nordosten. Fragwürdige FFH-Außengrenze, Fehler im GIS-Programm ?
		3	Ursprünglich BE 5 nach der Forsteinrichtung. Fragwürdige FFH-Außengrenze, Fehler im GIS-Programm ?
		4	Bestandeseinheit neu ausgewiesen, ursprünglich Teil von BE 5 nach der Forsteinrichtung.
C	0,70	1	Ursprünglich Bestandeseinheit 2 nach der Forsteinrichtung, Daten im Somako jedoch wesentlich (von Laub- auf Nadelholz) geändert.
D	0,42	2	Ursprünglich BE 3 nach der Forsteinrichtung. Fragwürdige FFH-Außengrenze, Fehler im GIS-Programm ?
733 A	14,21	1	Ansätze von Naturverjüngung Buche.
		3	Teilflächen der BE wurden trotz Nadelholzanteils in den angrenzenden Lebensraumtyp Hainsimsen-Buchenwald (Kernfläche BE1) integriert. Im Nordosten: Vereinzelt Naturverjüngung Buche.
B	2,66	3	Teil des geschützten Biotops GB-4518-819, Beschreibung siehe Abt. 734 B3.
D	3,59	1	Teil des geschützten Biotops GB-4518-817, Beschreibung siehe Abt. 719 B2. Bachbereich frei von Nadelholz.

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname : Abteilung >=0

Abfrageart : Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
	3,59	2	Teil des geschützten Biotops GB-4518-817, Beschreibung siehe Abt. 719 B2.
		3	Teil des geschützten Biotops GB-4518-817, Beschreibung siehe Abt. 719 B2.
734 A	10,38	1	Geschütztes Biotop (GB-4518-818) Quellbereich, Fließgewässer auf einer Fläche von 0,05 ha. Außerdem: Teil des geschützten Biotops GB-4518-817, Beschreibung siehe Abt. 719 B2.
		2	Teil des geschützten Biotops GB-4518-817, Beschreibung siehe Abt. 719 B2. Bachbereich frei von Nadelholz.
		3	Teil des geschützten Biotops GB-4518-818, Beschreibung siehe BE 1. Zwei Alteichen: wurden bei Durchforstung von Fichte freigestellt, ebenso d Bachbereich.
B	10,13	2	Teilflächen der BE wurden trotz Nadelholzanteils in den angrenzenden Lebensraumtyp Hainsimsen-Buchenwald (Kernfläche BE1) integriert.
		3	Geschütztes Biotop (GB-4518-819) mit Quellbereichen, Fließgewässern auf insgesamt 0,09 ha (zus. mit Abt. 733 B3); Vorkommen der Rote-Liste-Pflanzenarten Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut) und Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Milzkraut)
C	5,25	1	Im Südosten: Windwurf.
		2	Im Norden: Am Bach Roterle und starkes Totholz Eiche (liegend).
a	1,87	1	Im Nordosten: Schlehengebüsch In der Mitte: Gehölzinsel mit Wildobst und Schlehe
735 A	3,42	1	Teil des geschützten Biotops GB-4518-817, Beschreibung siehe Abt. 719 B2.
		2	Teil des geschützten Biotops GB-4518-817, Beschreibung siehe Abt. 719 B2; Fichten wurden im Bachbereich entnommen.
		3	Teil des geschützten Biotops GB-4518-817, Beschreibung siehe Abt. 719 B2.
B	2,56	1	Ansätze Naturverjüngung Fichte und einzelne Buchen. Bachbereich im Südwesten: Teil des geschützten Biotops GB-4518-817, Beschreibung siehe Abt. 719 B2; Fichten wurden entnommen.
C	5,20	1	Bestand lückig durch Windwurf, insbesondere auf südlicher Teilfläche. Lücken sind mit Buche ausgepflanzt und umgebender Altholzrest ist mit Buche vorangebaut. Keine Ausweisung als eigene BE in diesem Somako.
D	15,74	1	In der Mitte (östlich von BE 8): Kleine Blöße durch Windwurf.
736 A	8,66	1	Am Weg (nähe Grenze zu Abt. 736 B) Wildobst.
		2	Totholz Eiche (stehend) vorhanden.
B	14,71	1	Im Osten an der Abteilungslinie: Teil des geschützten Biotops GB-4518-817, Beschreibung siehe Abt. 719 B2. Eine Alt-Eiche im Süden am Weg, die anderen im Bestand.
737 A	14,37	1	Totholz Eiche (liegend) vorhanden. In der Mitte: Windwurfloch.
738 A	18,35	1	Im Süden: Teil des geschützten Biotops GB-4518-812, Beschreibung siehe Abt. 720 B1
B	19,70	1	Totholz Eiche und Buche (stehend/liegend) vorhanden, etwa 1 Stck./ha. Im Norden am Weg: Esche (ca. 20jährig) auf 0,05 ha, keine eigene Baumartenzeile in Fowis.
739 A	16,00	2	Totholz Eiche vorhanden.
		3	Weide und Buche im Osten am Bach.
B	19,56	1	Im Südosten (überwiegend Lärche): weniger Verjüngung als auf der übrigen Fläche. Totholz Buche/Eiche (stehend) vorhanden, etwa 1 Stck./ha.
740 B	10,72	1	Teil des geschützten Biotops GB-4518-838, Beschreibung siehe Abt. 741 D3. Bachbereich (Große Aa) mit Roterle, keine Fichte.

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragename : Abteilung >=0

Abfrageart : Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
741 B	10,72	2	Totholz Eiche (stehend) vorhanden.
		3	Teil des geschützten Biotops GB-4518-838, Beschreibung siehe Abt. 741 D3.
	13,84	1	Teil des geschützten Biotops GB-4518-838, Beschreibung siehe Abt. 741 D3. Bachbereich (Große Aa) mit Roterle, keine Fichte.
		2	Teil des geschützten Biotops GB-4518-815, Beschreibung siehe Abt. 741 D3.
C	5,86	1	Im Südwesten an der Abteilungslinie: Geschütztes Biotop (GB-4518-816) Quellbereiche, Fließgewässer auf einer Größe von 0,02 ha (zus. mit Abt. 742 B1), Vorkommen von Torfmoosen. Fichte wurde im Siepen entnommen Roterle gepflanzt. Keine Ausweisung als eigene Bestandeseinheit, da Flächengröße zu gering. Im Norden: Teil des geschützten Biotops GB-4518-838, Beschreibung siehe Abt. 741 D3. Bachbereich (Große Aa) mit Roterle, keine Fichte.
		2	Geschütztes Biotop (GB-4518-814) Quellbereiche, Fließgewässer, Auwälder (zur Entwicklung) auf einer Fläche von 1,66 ha (zus. mit Abt. 742 B5/C7 sowie 746 A2/B2/B3/B6); Vorkommen der Rote-Liste-Pflanzenarten Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut) und Poa chaixii (Wald-Rispengras).
D	3,20	3	An der Großen Aa: Geschütztes Biotop (GB-4518-838) Quellbereiche, Fließgewässer, Auwälder auf einer Fläche von 1,29 ha (zus. mit Abt. 740 B1/B3, 741 B1/C1, Abt. 746 A1/A2/A3), Vorkommen der Rote-Liste-Arten Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Milzkraut), Caltha palustri (Sumpf-Dotterblume), Carex rostrata (Schnabel-Segge), Carex echinata (Stern-Segge), Carex canescens (Grau-Segge), Valeriana dioica (Sumpf-Baldrian), Crepis paludosa (Sumpf-Pippau); Im Süden: Geschütztes Biotop (GB-4518-815) Quellbereiche, Fließgewässer, Auwälder (zur Entwicklung) auf einer Fläche von 0,96 ha (zus. mit Abt. 741 B1/B2/B3), Vorkommen der Rote-Liste-Arten Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut), Sphagnum spec. (Torfmoos unbestimmt)
742 A	15,94	1	Am Südrand: Kleinflächig (ca. 0,15 ha) Traubeneiche/Douglasie mit Esche Unterstand. Nordwestlich davon: Windwurfschneise im Buchenaltholz.
B	3,89	1	In der Mitte (Zulauf aus 742 C8) und im Süden (Abt.-linie zu 741 C1): Fichte wurde im Siepen entnommen, Roterle gepflanzt. Keine Ausweisung als eigene Bestandeseinheit, da Flächengröße zu gering. Teil des geschützten Biotops GB-4518-816, Beschreibung siehe Abt. 741 C1.
C	9,12	5	Teil des geschützten Biotops GB-4518-814, Beschreibung siehe Abt. 741 C2.
		3	Teil des geschützten Biotops GB-4518-814, Beschreibung siehe Abt. 741 C2.
		5	Südliche Teilfläche: Ggf. in der Forsteinrichtung mit 742 A2 zus.fassen und Wirtschaftseinheiten neu abgrenzen.
743 C	4,70	7	Teil des geschützten Biotops GB-4518-814, Beschreibung siehe Abt. 741 C2.
		2	Im Nordosten: Vereinzelt Naturverjüngung Buche.
D	12,21	3	Buchen-Überhalt am Weg: Ggf. in der Forsteinrichtung mit 743 B1 zus.fassen und Wirtschaftseinheiten neu abgrenzen.
F	3,53	1	Ab Zusammenfluß der Bäche: Bestand sehr lückig, Fichte im Feuchtbereich wurde entnommen.
		2	Teil des geschützten Biotops GB-4518-007, Beschreibung siehe Abt. 744 A2.
		3	Teil des geschützten Biotops GB-4518-007, Beschreibung siehe Abt. 744 A2.
		5	Teil des geschützten Biotops GB-4518-007, Beschreibung siehe Abt. 744 A2.

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname : Abteilung >=0

Abfrageart : Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
744 A	10,20	1	Ansätze Naturverjüngung Fichte.
		2	Geschütztes Biotop (GB-4518-007) Quellbereiche, Fließgewässer, Auwälder auf einer Fläche von insgesamt 4,22 ha (zus. mit Abt. 743 F1/F2/F3 und 747 D1/D2); Vorkommen der Rote-Liste-Pflanzenarten <i>Cardamine amara</i> (Bitteres Schaumkraut), <i>Scutellaria galericulata</i> (Sumpf-Helmkraut), <i>Valeriana dioica</i> (Sumpf-Baldrian), <i>Chrysosplenium oppositifolium</i> (Gegenblättriges Milzkraut), <i>Sphagnum spec.</i> (Torfmoos unbestimmt), <i>Viola palustris</i> (Sumpf-Veilchen) und <i>Carex nigra</i> (Braune Segge).
746 A	16,57	1	Im Norden: Teil des geschützten Biotops GB-4518-838, Beschreibung siehe Abt. 741 D3. Bestand stark aufgelichtet, Alt-Fichte aus Feuchtbereichen zurückgenommen, an der Großen Aa stellenweise Fichten-Naturverjüngung
		2	Teil des geschützten Biotops GB-4518-814, Beschreibung siehe Abt. 741 C2. An der Großen Aa: Teil des geschützten Biotops GB-4518-838, Beschreibung siehe Abt. 741 D3.
		3	Teil des geschützten Biotops GB-4518-838, Beschreibung siehe Abt. 741 D3.
		5	Auf nordwestlicher Teilfläche: Im Südwesten einzelne Buche (Totholz stehend).
		2	Der westliche Bereich wurde in den Lebensraumtyp 9110 integriert (Kernfläche: BE 1). Im Nordosten (an der Bestandesgrenze zu 746 A1): einzelne Alteiche.
B	17,86	3	Teil des geschützten Biotops GB-4518-814, Beschreibung siehe Abt. 741 C2.
		6	Quelltopf, Fichte wurde entnommen. Teil des geschützten Biotops GB-4518-814, Beschreibung siehe Abt. 741 C2.
		2	Ggf. in der Forsteinrichtung mit BE 3 aus 747 B zus.fassen und Wirtschaftseinheiten neu abgrenzen.
747 A	11,55	1	Im Westen am Bestandesrand: einzelne Altbuche.
		3	Einzelne ältere Roterlen (ca. 50jährig) vorhanden.
		5	Ansätze Fichten-Naturverjüngung.
B	3,77	1	Ansätze Naturverjüngung Fichte/Buche.
C	2,80	1	Ansätze Naturverjüngung Buche.
		2	Ggf. in der Forsteinrichtung mit BE 3 aus 747 B zus.fassen und Wirtschaftseinheiten neu abgrenzen.
D	2,52	1	Teil des geschützten Biotops GB-4518-007, Beschreibung siehe Abt. 744 A2.
		2	Teil des geschützten Biotops GB-4518-007, Beschreibung siehe Abt. 744 A2.
b	1,14	1	Im Norden: Roterle, Weide, Holunder

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt						Maßnahme										
		BE	Lfd.	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit						
1 A	0,88	2	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	100	%										
35 A	1,08	1	1	1211 Nadelwaldbestände in Quellbereichen, Siep	im SW	0	keine G	Fehlbestockung entnehmen	3	im SW	0,82	ha						
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	3	im SW	0	0						
								2	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	0	keine G	weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0	0
								3	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	0	keine G	weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0	0
35 B	0,65	1	1	1211 Nadelwaldbestände in Quellbereichen, Siep	im N	0	keine G	Fehlbestockung entnehmen	3	im N	0,03	ha						
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	3	im N	0	0						
								Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen	3	in d.M.	0,03	ha						
35 C	0,90	1	1	1211 Nadelwaldbestände in Quellbereichen, Siep	im N	0	keine G	Fehlbestockung entnehmen	3	im N	0	0						
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	3	im N	0	0						
								Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen	3	im N	0,06	ha						
35 F	0,81	1	1	1211 Nadelwaldbestände in Quellbereichen, Siep	im NO	0,02	ha	Fehlbestockung entnehmen	2	im NO	0,02	ha						
								2	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	im SW	0,20	ha	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	3	im SW	0,20	ha	
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	3	a.g.Fl.	0	0						
35 P	0,49	1	1	1211 Nadelwaldbestände in Quellbereichen, Siep	in d.M.	0,02	ha	Fehlbestockung entnehmen	3	in d.M.	0,02	ha						
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	3	in d.M.	0	0						
								2	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	0,17	ha	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	3	in d.M.	0,17	ha

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt						Maßnahme					
		BE	Lfd.	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit	
73 D	5,67	1	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	56	Stück
									weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0	0
									Förderung bestimmter Baumarten	1	a.g.Fl.	0	0
									Absenkung des Bestockungsgrades	1	a.g.Fl.	0	0
73 E	2,55	1	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.		keine G					
		2	11		Natürl./naturnahe unverbaute Fließgewässer	im N		keine G	Förderung bestimmter Baumarten	2	im N	0	
									weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	2	im N	0	
74 C	3,02	3	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Fehlbestockung entnehmen	3	a.g.Fl.	0	
									Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	6	Stück
75 A	11,57	2	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	im NO	50	%					
75 B	10,27	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	im W	65	%	Fehlbestockung entnehmen	2	a.g.Fl.	0	
									Erhalt von Altholzanteilen	2	a.g.Fl.	20	Stück
			2	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	im N	35	%	Förderung bestimmter Baumarten	2	a.g.Fl.	0	
75 C	2,18	1	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.		keine G	weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	2	im S	0	
		2	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	0,65	ha	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	3	a.g.Fl.	0,65	ha
									weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	3	a.g.Fl.	0,65	ha
75 D	5,55	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%	Fehlbestockung entnehmen	3	a.g.Fl.	0,00	ha
									Förderung der Naturverjüngung	3	a.g.Fl.	0	0
									weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	3	a.g.Fl.	0,00	ha
		2	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%					

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt						Maßnahme					
		BE	Lfd.	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit	
76 A	2,08	1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	20	Stück	
								Förderung bestimmter Baumarten	1	a.g.Fl.	0		
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0		
76 B	0,90	1	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	2	a.g.Fl.	0	0	
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	2	a.g.Fl.	0	0	
								Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0	0	
								Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	1	a.g.Fl.	0,90	ha	
76 C	16,51	1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	5	Stück	
								Fehlbestockung entnehmen	3	a.g.Fl.	0	0	
		2	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	1	a.g.Fl.	1,70	ha	
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	1,70	ha	
77 A	0,38	1	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Fehlbestockung entnehmen	2	a.g.Fl.	0		
77 C	4,51	1	1	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	45	Stück	
								Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0	0	
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	im N	0	0	
		2	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	im NW	50	%						
77 X	0,61	1	1	1211 Nadelwaldbestände in Quellbereichen, Siep	im N	0,02	ha	Fehlbestockung entnehmen	2	im N	0,02	ha	
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	2	im N	0	0	

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt						Maßnahme					
		BE	Lfd.	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit	
78 B	5,10	1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	im N	80	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	25	Stück	
								Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0	0	
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0	0	
		2	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	im S	20	%						
		2	1	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	11	Stück	
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0	0	
		3	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	im N	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	2	a.g.Fl.	0,00	ha	
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	2	a.g.Fl.	0	0	
		4	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%						
78 C	6,19	1	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	3	a.g.Fl.	2,65	ha	
		2	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	3	a.g.Fl.	1,08	ha	
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	3	a.g.Fl.	0	0	
		3	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	24	Stück	
								Förderung bestimmter Baumarten	1	a.g.Fl.	0	0	
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0	0	
79 A	5,41	1	1	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	50	Stück	
								Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0	0	
		2	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	1	a.g.Fl.	0	0	
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0	0	

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt						Maßnahme					
		BE	Lfd.	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit	
79 B	7,98	1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	90	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	70	Stück	
								Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0	0	
								Absenkung des Bestockungsgrades	1	a.g.Fl.	0	0	
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0	0	
								Förderung bestimmter Baumarten	1	a.g.Fl.	0	0	
79 C	2,70	2	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	100	%	niederwaldartige Nutzung	3	a.g.Fl.	0	0
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0	0	
		3	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	100	%					
		1	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Fehlbestockung entnehmen	3	a.g.Fl.	0	0	
								Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	3	a.g.Fl.	1,87	ha	
79 D	6,75							weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	3	a.g.Fl.	0	0	
		2	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	1	a.g.Fl.	0	0	
								Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	2	a.g.Fl.	0,83	ha	
		1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%	Fehlbestockung entnehmen	2	a.g.Fl.	0	0	
								Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	22	Stück	
								Absenkung des Bestockungsgrades	3	a.g.Fl.	0	0	
								Förderung bestimmter Baumarten	1	a.g.Fl.	0	0	
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0	0	
		2	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%	Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0	0	
								Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	13	Stück	

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragename: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt						Maßnahme					
		BE	Lfd.	Objekt		Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit
79 E	3,18	3	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		a.g.Fl.	50	%				
		2	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr		a.g.Fl.	50	%					
		4	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr		a.g.Fl.	100	%	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	2	a.g.Fl.	0,56 ha
		5	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	2	a.g.Fl.	5 Stück
		1	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr		a.g.Fl.	100	%	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	3	a.g.Fl.	1,69 ha
		2	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	13 Stück
80 A	9,77	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.	0,00 ha
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	3	a.g.Fl.	0 0		
80 B	4,11									Erhalt von Altholzanteilen	2	a.g.Fl.	82 Stück
										Förderung der Naturverjüngung	3	a.g.Fl.	0 0
										Fehlbestockung entnehmen	3	a.g.Fl.	0 0
										weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0 0
		2	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr		a.g.Fl.	100	%	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	1	a.g.Fl.	0,84 ha
		3	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr		a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	1	a.g.Fl.	0 0
80 B	4,11	4	1	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (		a.g.Fl.	100	%	Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0 0
		1	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr		a.g.Fl.	100	%	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	2	a.g.Fl.	4,11 ha
									Absenkung des Bestockungsgrades	2	a.g.Fl.	0 0	

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt						Maßnahme				
		BE	Lfd.	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit
80 C	6,33	1	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.	0,00	ha
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	3	a.g.Fl.	0	0
								Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	1	a.g.Fl.	2,80	ha
81 A	3,26	1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	im SW	20	%	Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0	0
								Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	0	0
								Förderung der Naturverjüngung	1	a.g.Fl.	0	0
		2	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%					
81 B	1,98	1	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	1	a.g.Fl.	0	0
81 C	2,23	1	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	2	a.g.Fl.	12	Stück
		2	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%					
81 D	14,64	1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	85	%	Fehlbestockung entnehmen	3	a.g.Fl.	0	0
82 A	7,19	1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	95	%	Erhalt von Altholzanteilen	2	a.g.Fl.	63	Stück
								Fehlbestockung entnehmen	2	a.g.Fl.	0	0
								Förderung bestimmter Baumarten	2	a.g.Fl.	0	0
		2	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	2	a.g.Fl.	4	Stück
		3	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%					
82 B	2,50	1	1	1211 Nadelwaldbestände in Quellbereichen, Siep	im SW	0	keine G	Fehlbestockung entnehmen	2	im SW	0	0
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	2	im SW	0	0
		2	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	1	a.g.Fl.	2,00	ha

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt						Maßnahme								
		BE	Lfd.	Objekt		Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit			
82 C	3,71	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%	Fehlbestockung entnehmen	2	a.g.Fl.	0	0			
									Förderung bestimmter Baumarten	1	a.g.Fl.	0	0			
									weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0	0			
82 D	2,54	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	1	a.g.Fl.	0	0			
									Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	22	Stück			
82 E	3,94	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%	Fehlbestockung entnehmen	2	a.g.Fl.	0	0			
83 A	7,40	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	90	%	Fehlbestockung entnehmen	3	a.g.Fl.	0	0			
									Förderung bestimmter Baumarten	2	a.g.Fl.	0	0			
									Erhalt von Altholzanteilen	2	a.g.Fl.	52	Stück			
83 C	10,03	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%								
84 A	14,47	1	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Fehlbestockung entnehmen	3	a.g.Fl.	0	0			
									Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	130	Stück			

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt						Maßnahme						
		BE	Lfd.	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit		
84 B	2,97	2	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Förderung der Naturverjüngung	1	a.g.Fl.	0	0	
								Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	3	a.g.Fl.	0,30	ha		
								jagdliche Einrichtung anlegen	1	a.g.Fl.	1	Stück		
		4	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.	0,00	ha	
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	3	a.g.Fl.	0	0		
								Abfälle entfernen	1	a.g.Fl.	0	0		
		1	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	1	im S	0	0	
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	in d.M.	0	0		
	84 C	1,74	1	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.	0	0
									Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	3	a.g.Fl.	0,70	ha	
									weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	3	a.g.Fl.	0	0	
	85 A	2,09	3	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	3	Stück
								Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.	0,00	ha		
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	3	a.g.Fl.	0	0		
		1	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	20	Stück	
		2	11	Natürl./naturnahe unverbaute Fließgewässer	im S	0,02	ha	Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0,02	ha		
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0	0		
85 B	3,97	2	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.	0,00	ha	
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	3	a.g.Fl.	0	0		

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013

Forstamt: RFA Hochstift

Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar

Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt							Maßnahme				
		BE	Lfd.	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit	
85 C	7,51	3	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.FI.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.FI.	0,00	ha
								Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.FI.	0	0	
								Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	1	a.g.FI.	0,40	ha	
		4	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.FI.	100	%	Fehlbestockung entnehmen	2	a.g.FI.	0	0
								Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	2	a.g.FI.	0,80	ha	
		5	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.FI.	100	%	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	1	a.g.FI.	0,20	ha
85 D	4,30	1	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.FI.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.FI.	42	Stück
		2	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	im NO	50	%					
86 A	8,62	2	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	a.g.FI.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.FI.	29	Stück
		1	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.FI.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.FI.	0,00	ha
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	3	a.g.FI.	0	0	
								Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	2	a.g.FI.	0,50	ha	
								Fehlbestockung entnehmen	2	a.g.FI.	0	0	
		1	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.FI.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.FI.	39	Stück
86 A	8,62							Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.FI.	0	0	
		2	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.FI.	100	%	Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.FI.	0	0
								Förderung bestimmter Baumarten	1	a.g.FI.	0	0	
								Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	1	a.g.FI.	0,70	ha	
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.FI.	0	0	
		3	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	a.g.FI.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.FI.	23	Stück

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt						Maßnahme					
		BE	Lfd.	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit	
86 B	3,48	1	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	34	Stück
									Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0	0
									weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0	0
		2	9110	Hainsimsen-Buchenwald	im O	60	%						
86 C	4,95	1	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	49	Stück
									weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0	0
									Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0	0
87 B	7,55	1	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	75	Stück
									Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0	0
87 C	2,85	1	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0	0
									Förderung bestimmter Baumarten	1	a.g.Fl.	0	0
		2	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	im W	30	%	Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0	0
									Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	10	Stück
		2	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%						
		3	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	5	Stück
		2	11	Natürl./naturnahe unverbaute Fließgewässer	im N	0	keine G	Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	0	0	
Förderung bestimmter Baumarten	1							a.g.Fl.	0	0			
						weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0	0			
88 A	9,27	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	90	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	92	Stück
		2	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%						

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt							Maßnahme							
		BE	Lfd.	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit				
88 B	4,22	1	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	40	Stück			
									Fehlbestockung entnehmen	3						
									Förderung bestimmter Baumarten	2						
		2	25	Quellbereiche	in d.M.	0	keine G	Absenkung des Bestockungsgrades	1	a.g.Fl.	0	0				
								weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1				a.g.Fl.	0	0	
88 C	7,82	1	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	3	a.g.Fl.	7,45				ha
89 A	16,73	1	1	11	Natürl./naturnahe unverbaute Fließgewässer	in d.M.	0	keine G	weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	in d.M.	0	0			
									Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	1				in d.M.	0,05	ha
		2	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%									
3	1	11	Natürl./naturnahe unverbaute Fließgewässer	in d.M.	0	keine G	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	1	in d.M.	0,05	ha					
4	1	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	100	%									
89 B	8,42	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	95	%	Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	77	Stück			
									Fehlbestockung entnehmen	2				a.g.Fl.	0	0
									Förderung bestimmter Baumarten	1							in d.M.	0	0
		2	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	in d.M.	5	%	weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	in d.M.	0	0			
90 B	11,88	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	im S	75	%	Fehlbestockung entnehmen	2	a.g.Fl.	2,30	ha			
									2	11				Natürl./naturnahe unverbaute Fließgewässer	im N	0	keine G
		90 C	4,82	2	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%						

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt						Maßnahme					
		BE	Lfd.	Objekt		Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit
98 D	2,98	1	1	1211	Nadelwaldbestände in Quellbereichen, Siep	a.g.Fl.	2,78	ha	Fehlbestockung entnehmen	1	a.g.Fl.	2,78	ha
									Förderung bestimmter Baumarten	1	a.g.Fl.	0	0
									Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	2	a.g.Fl.	2,78	ha
									weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0	0
		2	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	im NO	0,20	ha						
501 A	0,22	1	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	2	Stück
502 A	3,09	1	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	3,00	ha	Förderung bestimmter Baumarten	1	a.g.Fl.	0	0
									Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.	30	Stück
									weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	1	a.g.Fl.	0	0
										2	1211	Nadelwaldbestände in Quellbereichen, Siep	a.g.Fl.
543 A	2,10	1	1	1211	Nadelwaldbestände in Quellbereichen, Siep	in d.M.	0,20	ha	Fehlbestockung entnehmen	2	im N	0,20	ha
									Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	2	im N	0,20	ha
		2	1	1211	Nadelwaldbestände in Quellbereichen, Siep	in d.M.	0,05	ha	Fehlbestockung entnehmen	2	im NO	0,05	ha
									Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	1	im NO	0,05	ha
									weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen	2	in d.M.	0	0
		3	1	1211	Nadelwaldbestände in Quellbereichen, Siep	im S	0,05	ha	Fehlbestockung entnehmen	2	im S	0,05	ha
652 A	17,85	7	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	im S	50	%					
			2	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	im N	50	%	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen	3	a.g.Fl.	0,00	ha
									Wildschadensverhütung	3	a.g.Fl.	450	Lfdm
653 A	18,71	1	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	114	Stück

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt							Maßnahme						
		BE	Lfd.	Objekt			Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit	
654 A	8,44	2	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so			a.g.FI.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.FI.	68	Stück
		1	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so			a.g.FI.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.FI.	45	Stück
654 B	7,44	2	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so			a.g.FI.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.FI.	39	Stück
		1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald			in d.M.	5	%					
655 B	4,51	2	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald			in d.M.	60	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.FI.	12	Stück
		3	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr			a.g.FI.	100	%	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen Wildschadensverhütung	3 3	a.g.FI. a.g.FI.	0,00 600	ha Lfdm
655 C	4,58	3	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr			a.g.FI.	100	%	Voranbau / Unterbau mit LRT-typischen Gehölzen	3	a.g.FI.	0,00	ha
		4	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr			a.g.FI.	100	%	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen	3	a.g.FI.	0,00	ha
711 c	0,70	1	1	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (			im W	0,10	ha					
711 C	3,48	1	1	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (			a.g.FI.	100	%					
		2	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so			a.g.FI.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	im O	10	Stück
		3	1	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (			a.g.FI.	100	%					
714 B	2,85	2	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so			a.g.FI.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.FI.	19	Stück
715 A	4,31	1	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so			a.g.FI.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.FI.	40	Stück
716 A	10,40	5	1	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (			a.g.FI.	90	%					
716 a	0,14	1	1	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (			im S		keine G					

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt						Maßnahme					
		BE	Lfd.	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit	
716 B	12,64	1	1	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	124	Stück	
716 C	1,66	1	1	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	16	Stück	
717 B	4,05	1	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	100	%					
		2	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	im S	20	%					
		3	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	100	%					
718 C	0,38	1	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	100	%					
719 A	4,86	1	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	im S	20	%					
719 B	3,97	1	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	im O	5	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.	0	
								Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entn.	3	im O	0		
		2	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.	0	
								Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entn.	3	a.g.Fl.	0		
							Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	2	Stück		
719 C	10,71	1	1	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	107	Stück	
720 B	33,79	1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	im NW	20	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	70	Stück	
		2	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	10	%	Maßnahmen am / im Fließgewässer	3	im O	8	Lfdm
		3	1	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	70	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	260	Stück	
721 A	32,96	1	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	im NW	1	%					
		2	1	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	99	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	270	Stück	

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt						Maßnahme				
		BE	Lfd.	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit
		5	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Fläche der Sukzession überlassen	3	a.g.Fl.	0,00	ha
722 A	28,94	1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	90	%					
		2	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	2	%					
		2	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	90	%					
		2	9110	Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	10	%					
722 B	1,24	6	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	80	%					
		1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	im N	20	%					
		2	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	im W	10	%					
723 A	17,30	1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	80	%					
		2	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	im SO	3	%					
		4	1	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	8	Stück
		5	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	im N	40	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	7	Stück
723 B	11,05	6	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	im O	60	%					
		2	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	80	%					
724 A	25,55	1	1	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	212	Stück
		2	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	90	%					
		2	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	im SW	10	%					
		3	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	60	%					
		2	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	im O	40	%					

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013

Forstamt: RFA Hochstift

Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar

Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt						Maßnahme					
		BE	Lfd.	Objekt		Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit
725 A	4,73	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		a.g.Fl.	100	%				
725 B	2,77	3	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so		a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	im W	2 Stück
726 A	10,41	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		a.g.Fl.	70	%				
					2 9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (		im O	18	%				
		4	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		im W	30	%				
					2 9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (		im SO	20	%				
726 B	4,44	2	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		im O	30	%				
727 A	5,67	1	1	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (		im N	10	%				
					2 1 9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (		a.g.Fl.	100	%				
		3	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		a.g.Fl.	80	%				
					2 9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (		im O	10	%				
728 A	1,81	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		a.g.Fl.	100	%				
732 A	12,52	1	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so		a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	86 Stück
		2	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so		a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	33 Stück
733 A	14,21	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		a.g.Fl.	100	%				
		3	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		im O	30	%				
733 D	3,59	1	1	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (		im W	10	%				

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt					Maßnahme					
		BE	Lfd.	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit
734 A	10,38	2	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	im O	60	%					
		2	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	im NW	5	%						
		3	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	100	%					
		1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	50	%					
		1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	im SW	1	%						
		2	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	im S	2	%					
734 B	10,13	3	1	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	2	Stück
		1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	95	%					
		2	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	10	%					
735 A	3,42	1	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	im O	10	%					
		2	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	im S	20	%					
735 B	2,56	3	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	im S	50	%					
		1	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	im SW	5	%					
735 D	15,74	2	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%					
		3	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%					
736 A	8,66	4	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.		0
								Fehlbestockung entnehmen	3	a.g.Fl.		0
		1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	im NO	10	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	im O	5	Stück

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt						Maßnahme						
		BE	Lfd.	Objekt		Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit	
736 B	14,71	2	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so		a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	im O	15	Stück
		1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		a.g.Fl.	78	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	im S	10	Stück
		2	1	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (		im O	2	%					
737 A	14,37	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		im O	70	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	100	Stück
		2	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so		a.g.Fl.	30	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	44	Stück
737 C	12,85	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	87	Stück
		2	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	41	Stück
738 A	18,35	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		a.g.Fl.	90	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	175	Stück
		2	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		im O	20	%					
		3	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		a.g.Fl.	100	%					
738 B	19,70	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	197	Stück
739 A	16,00	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		a.g.Fl.	90	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	119	Stück
		2	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		im O	10	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	im O	3	Stück
		2	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so		im W	90	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	im W	27	Stück
739 B	19,56	1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald		a.g.Fl.	90	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	195	Stück
740 A	10,25	4	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr		im W	0,40	ha	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen	3	im W	0,40	ha
740 B	10,72	1	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände so		im N	10	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	im N	5	Stück

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013

Forstamt: RFA Hochstift

Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar

Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt					Maßnahme					
		BE	Lfd.	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit
741 A	4,66	2	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	43	Stück
		3	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (in d.M.		50	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	5	Stück
		4	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%					
		1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	41	Stück
741 B	13,84	1	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (im N		5	%					
741 C	5,86	2	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (a.g.Fl.		100	%	Förderung bestimmter Baumarten Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entn.	3	a.g.Fl.		0
									3	a.g.Fl.		0
		1	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (im N		2	%					
		2	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (a.g.Fl.		90	%					
741 D	3,20	3	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (a.g.Fl.		80	%					
742 A	15,94	1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	153	Stück
742 B	3,89	2	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	2	Stück
		5	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (im W		50	%					
742 C	9,12	1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	im W	5	%					
		2	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	95	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	11	Stück
		5	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	70	%					
		6	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	im W	10	%					

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt						Maßnahme				
		BE	Lfd.	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit
743 B	9,16	7	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.		0
								Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entn.	3	a.g.Fl.		0
		1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%					
743 D	12,21	2	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.		0
								Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.		0
743 E	6,33	3	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.		0
								Fehlbestockung entnehmen	3	a.g.Fl.		0
743 F	3,53	2	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	70	%					
		3	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	50	%					
		4	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	in d.M.	30	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	in d.M.		0
744 A	10,20							Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entn.	3	in d.M.		0
		5	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	90	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.		0
								Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entn.	3	a.g.Fl.		0
746 A	16,57	2	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.		0
								Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entn.	3	a.g.Fl.		0
		1	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	2	%					
		2	1	9192 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	50	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.		0
								Fehlbestockung in Sonderbiotopen vorzeitig entn.	3	im N		0

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname: Abteilung >=0

Abfrageart: Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche ha	Objekt						Maßnahme						
		BE	Lfd.	Objekt		Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit	
746 B	17,86	3	1	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	50	%					
		1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%						
		2	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	im O	50	%						
		3	1	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	im S	10	%					
		4	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	70	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.		0	
		5	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr	a.g.Fl.	100	%	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen	3	a.g.Fl.	0,00	ha	
747 C	2,80	6	1	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	80	%					
			2	9110	Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	20	%						
		1	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	3	a.g.Fl.	24	Stück	
747 D	2,52	2	1	9110	Hainsimsen-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.		0	
		1	1	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	100	%					
		2	1	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (	a.g.Fl.	100	%					

*Dringlichkeit
 1 Beginn sofort
 2 Beginn innerhalb von 5 Jahren
 3 Beginn innerhalb von 10 Jahren

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname : Abteilung >=0

Abfrageart : Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
35 A	1,08	1	Bachlauf im Süden der Bestandeseinheit schrittweise auflichten (Fichte im Zuge der Pflege zurückdrängen)
		2	Keine Neuanlage von Rückegassen oder -wegen. Keine flächige Befahrung.
		3	Keine Neuanlage von Rückegassen oder -wegen. Keine flächige Befahrung.
B	0,65	1	Bachlauf schrittweise auflichten (Fichte im Zuge der Pflege zurückdrängen). Nach Entnahme des Nadelholzes Pflanzung von Laubholz wie rot-Erle, Berg Ahorn oder Esche.
C	0,90	1	Bachlauf im Norden der Bestandeseinheit schrittweise auflichten (Fichte im Zuge der Pflege zurückdrängen), anschließend Pflanzung von Laubholz wie Rot-Erle, Berg-Ahorn oder Esche.
F	0,81	1	Bachlauf auflichten, anschließend Pflanzung von Laubholz wie Rot-Erle, Berg Ahorn und Esche. Auf dem Rest der Fläche Voranbau mit Rot-Buche.
P	0,49	1	Bachlauf schrittweise freistellen (Fichte im Zuge der Pflege zurückdrängen), Laubholz (REr) erhalten
73 D	5,67	1	Bestandeseinheit reich an Eichen-Totholz (geringes - mittleres Baumholz), In der Maßnahme Altholzerhalt sollen auch der Erhalt von Horst- und Höhlenbäumen und der Erhalt von Totholz mit eingeschlossen werden. Um die Eiche zu erhalten zu ihren Gunsten durchforsten. Bestockungsgrad senken, um die Entwicklung der Naturverjüngung zu fördern.
E	2,55	1	Fichte am nördlich grenzenden Bach schrittweise zurückdrängen
75 C	2,18	1	Fichte am Bachlauf schrittweise zurück drängen.
		2	Unter der Fichte sollte bevorzugt Rot-Buche vorangebaut werden. Entsteher bei der Holzernte größere Löcher, können diese auch mit Traubeneiche ausgepflanzt werden.
D	5,55	1	Endnutzung der Fichte Einleitung der Naturverjüngung (Mastjahr abwarten), ggf. streifen-/plätzeweise Bodenvorbereitung auf ca. 30 % der Fläche
76 A	2,08	1	Die Trauben-Eiche wird massiv von der Rot-Buche bedrängt. Sie sollte bei der Durchforstung bevorzugt behandelt werden, um sie als wichtige Misch-BA zu erhalten.
B	0,90	1	Rotbuche und Traubeneiche im Zuge der Pflege konsequent fördern
C	16,51	1	Die einzelnen Alteichen unbedingt erhalten.
		2	Windwurfleichen mit Traubeneiche oder Rotbuche auspflanzen, bevor Fichtennaturverjüngung beginnt aufzulaufen.
77 C	4,51	1	Bachlauf im Norden schrittweise auflichten, Fichte im Zuge der Pflege entnehmen.
X	0,61	1	Bachtal schrittweise auflichten (Fichte im Zuge der Pflege zurückdrängen)
78 B	5,10	1	Fichte bedrängt massiv die Traubeneiche. Muss unbedingt entnommen werden.
		2	Totholzinsel aus 5 Bäumen oben auf der Kuppe erhalten
		3	Absenkung des Bestockungsgrades bei Fichte und Kiefer zur Förderung der Eiche und Totholzinsel aus abgestorbenen Fichten erhalten
C	6,19	1	Rotbuchen-Voranbau
		2	Bachlauf schrittweise auflichten, Fichte im Zuge der Pflege zurückdrängen.
		3	Eiche als wichtige Mischbaumart fördern
79 A	5,41	2	Fichte im Rahmen der Pflege schrittweise zurückdrängen, Laubholz fördern
B	7,98	1	Bestockungsgrad absenken um die auflaufende Buchen-Naturverjüngung zu fördern. Im Süden die Fichte entnehmen. Wächst massiv in die Kronen der Eichen. Eiche auf ganzer Fläche als wichtige Mischbaumart fördern.
		2	Befahrung der Fläche unterlassen.
		1	Femalartige Nutzung des Hauptbestandes ermöglicht einen Voranbau mit Eiche; ansonsten Rotbuchen-Voranbau.
C	2,70	2	Voranbau mit Rotbuche

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname : Abteilung >=0

Abfrageart : Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
D	6,75	1	Bestockungsgrad absenken um Naturverjüngung einzuleiten. Eiche im Zuge der Durchforstung freistellen. Wird massiv von der Buche bedrängt.
E	3,18	1	Vorhandene Buchennaturverjüngung durch Voranbau ergänzen.
80 A	9,77	1	Eiche bei Durchforstung begünstigen
C	6,33	1	Rotbuche bei Durchforstung konsequent fördern
81 B	1,98	1	Fichte im Zuge der Pflege schrittweise zurückdrängen.
C	2,23	1	Erhalt der Eichenüberhälter (bis zu 12 St.)
82 A	7,19	2	Erhalt der Rotbuchen-Überhälter
		3	Baufällige Kanzel am Südwestrand der BE entfernen
B	2,50	1	Bachtal im Südwesten auflichten (Fichte zurückdrängen, vorhandenes Laubholz wie Rotbuche und Eiche belassen) Voranbau mit Rotbuche auf der übrigen Fläche bevor weitere Fichten-Naturverjüngung aufläuft.
C	3,71	1	Traubeneiche wird von der Fichte massiv bedrängt --> freistellen!
D	2,54	1	Eiche fördern
83 A	7,40	1	Laubholz, besonders Eiche fördern
C	10,03	2	Windwurflöcher mit Traubeneiche oder Rotbuche auspflanzen
84 A	14,47	1	Im Norden der BE an der Grenze zur BE 84 A4 befinden sich größere Mengen Gartenabfälle. Diese sind dringend zu entfernen. Aufgrund der Ortsnähe ist evtl. ein Verbotsschild oder die Errichtung eines Schlagbaumes an der Einfahrt des Forstweges zweckmäßig. In der Bestandeseinheit sind einige Eichen abgängig. Bei der weiteren Bewirtschaftung sollten diese Eichen als Totholz erhalten bleiben. Die Anzahl von 10 St. ist daher vorläufig und dient nur als Kalkulationshilfe.
		2	Rotbuchen-Voranbau mit Beginn der Zielstärkennutzung; verstärkte Bejagung da vorhandene Rotbuchen-Naturverjüngung zu ca. 80 % verbissen.
		4	Bergahorn im Rahmen der Jungbestandspflege konsequent fördern (E. Lärche schrittweise zurückdrängen).
B	2,97	1	Befahrung im Quellbereich unterlassen; Fichte im Quellbereich schrittweise zurück drängen; Laubholz entlang der Straße fördern
C	1,74	1	Fichte zurückdrängen (Teilendnutzung) Erhalt der zwischen- und unterständigen Laubhölzer (Rotbuche, Eiche) Voranbau mit Rotbuche auf ca. 0,70 ha
		3	Erhaltung von 3 - 4 Alteichen Förderung des Unterstandes (Rotbuche) durch Entnahme bedrängender Fichten
85 A	2,09	1	Fließgewässer schrittweise auflichten, Fichte im Zuge der Pflege vollständig entnehmen. Abgestorbene Fichten als Totholz erhalten.
B	3,97	2	Konsequente Förderung des Laubholzanteiles (Rotbuche, Eiche bei Jungbestandspflege begünstigen)
		3	Förderung des Laubholzanteiles, Auspflanzen der Löcher mit Rotbuche, um weiteres Auflaufen der Fichten-NV zu unterdrücken
D	4,30	1	Förderung der Traubeneiche. Im Zuge der Durchforstungen Kiefer allmählich zurückdrängen. Fichte entnehmen. Vorhandenes schwaches Totholz im Bestand belassen. Größere Löcher mit Traubeneiche auspflanzen.
86 A	8,62	2	Im Hauptbestand Traubeneiche fördern, im Unterstand zugunsten der Rotbuche die Fichte zurückdrängen. Rotbuchen-Voranbau wo noch keine Fichten-Naturverjüngung aufgelaufen ist.
B	3,48	1	Fichte dringend entnehmen, um weitere Fichten-Naturverjüngung einzuschränken.
C	4,95	1	Fichte dringend entnehmen, um weiteres Auflaufen von Naturverjüngung zu mindern.
87 B	7,55	1	(schwaches) Totholz erhalten
C	2,85	3	Fließgewässer schrittweise auflichten, Fichte im Zuge der Pflege zurückdrängen, Roterle am Gewässer fördern

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname : Abteilung >=0

Abfrageart : Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
88 B	4,22	1	Quelle und Bachlauf schrittweise auflichten; Erhalt und Förderung der Esche am Fließgewässer.
89 A	16,73	1	Bachlauf schrittweise auflichten, Fichte im Zuge der Pflege zurückdrängen; Roterle pflanzen
		3	Bachlauf schrittweise auflichten, Sitkafichte im Zuge der Pflege zurückdrängen; Roterle pflanzen.
B	8,42	1	Am Fließgewässer Roterle fördern
90 B	11,88	1	Fließgewässer schrittweise auflichten, verschiedene Nadelgehölze im Zuge der Pflege entnehmen.
98 D	2,98	1	Fichte im Zuge der Pflege schrittweise zurückdrängen; Voranbau/ Wiederaufforstung mit Roterle; vorhandene Roterle freistellen
502 A	3,09	1	Traubeneiche fördern, Nadelholz im Zuge der Pflege schrittweise zurückdrängen, Gewässer auflichten
543 A	2,10	1	im Norden restlich 0,2 ha Fichtenaltholz in Laubholz umwandeln
		2	Fichte am Bachlauf schrittweise zurückdrängen; Anpflanzung von Roterle, Esche oder Bergahorn
652 A	17,85	1	Einzelbaum erhalten.
		7	Zur Bepflanzung der Fläche siehe Ausführungen im Erläuterungsbericht.
653 A	18,71	3	Im Osten: Fichte im Zuge der Durchforstung vom Bach zurücknehmen, Bestand ist bereits ausgezeichnet.
654 B	7,44	1	Regelmäßige Kontrolle des Nadelholzanteils am Bachlauf / im Siepen.
		3	Im Westen: Bei Durchforstung Fichte aus Feuchtbereich (§62er Biotop) weiter zurücknehmen.
		4	Regelmäßige Kontrolle des Nadelholzanteils am Bachlauf / im Siepen.
655 B	4,51	3	Zur Bepflanzung der Fläche siehe Ausführungen im Erläuterungsbericht.
C	4,58	3	Zur Bepflanzung der Fläche siehe Ausführungen im Erläuterungsbericht.
		4	Zur Bepflanzung der Fläche siehe Ausführungen im Erläuterungsbericht.
716 A	10,40	5	Einzelbaum erhalten.
719 B	3,97	1	Regelmäßige Kontrolle des Nadelholzanteils am Bachlauf / im Siepen.
		2	Regelmäßige Kontrolle des Nadelholzanteils am Bachlauf / im Siepen.
720 B	33,79	1	Im Osten: Wasserdurchlaß verbessern, Musterbeispiel in Abteilung 717 B1, dort im Süden.
721 A	32,96	5	Im Vergleich zu anderen Flächen an Bächen / in Siepen, auf denen eine Initialpflanzung mit Roterle stattgefunden hat, sollte diese Bestandeseinheit der natürlichen Entwicklung überlassen werden. Mit einer Ansamung von Nadelholz ist im Planungszeitraum nicht zu rechnen.
726 A	10,41	1	Im Nordosten: Nadelholzanteil reduzieren.
728 A	1,81	1	Einzelbaum erhalten.
732 B	1,61	4	Fläche war vor Eintritt der Sturmereignisse in den Jahren 2007 / 2008 zu 10 % Nadelwald. Durch Wiederaufforstung mit lebensraumtypischer Buche ist aktuell eine Laubholz-Bestockung auf etwa 40-60 % (im Mittel 50 %) der Fläche vorhanden. Da mit einer Naturverjüngung von Nadelholz auf der Restfläche gerechnet werden kann, wird die Bestandeseinheit in der Laubwaldkarte für den Planungszeitraum nicht als Fläche mit > 50 % Laubholz dargestellt.
735 D	15,74	4	Regelmäßige Kontrolle des Nadelholzanteils am Bachlauf / im Siepen.
740 A	10,25	4	Zur Bepflanzung der Fläche siehe Ausführungen im Erläuterungsbericht.
741 B	13,84	2	Regelmäßige Kontrolle des Nadelholzanteils am Bachlauf / im Siepen.

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname : Abteilung >=0

Abfrageart : Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
C	5,86	3	Fläche war vor Eintritt der Sturmereignisse in den Jahren 2007 / 2008 zu 10 % Nadelwald. Durch Wiederaufforstung mit lebensraumtypischer Buche ist aktuell eine Laubholz-Bestockung auf etwa 40-60 % (im Mittel 50 %) der Fläche vorhanden. Da mit einer Naturverjüngung von Nadelholz auf der Restfläche gerechnet werden kann, wird die Bestandeseinheit in der Laubwaldkarte für den Planungszeitraum nicht als Fläche mit > 50 % Laubholz dargestellt.
D	3,20	4	Fläche war vor Eintritt der Sturmereignisse in den Jahren 2007 / 2008 zu 10 % Nadelwald. Durch Wiederaufforstung mit lebensraumtypischer Buche ist aktuell eine Laubholz-Bestockung auf etwa 40-60 % (im Mittel 50 %) der Fläche vorhanden. Da mit einer Naturverjüngung von Nadelholz auf der Restfläche gerechnet werden kann, wird die Bestandeseinheit in der Laubwaldkarte für den Planungszeitraum nicht als Fläche mit > 50 % Laubholz dargestellt.
742 C	9,12	6	Fläche war vor Eintritt der Sturmereignisse in den Jahren 2007 / 2008 zu 10 % Nadelwald. Durch Wiederaufforstung mit lebensraumtypischer Buche ist aktuell eine Laubholz-Bestockung auf etwa 40-60 % (im Mittel 50 %) der Fläche vorhanden. Da mit einer Naturverjüngung von Nadelholz auf der Restfläche gerechnet werden kann, wird die Bestandeseinheit in der Laubwaldkarte für den Planungszeitraum nicht als Fläche mit > 50 % Laubholz dargestellt.
		7	Regelmäßige Kontrolle des Nadelholzanteils am Bachlauf / im Siepen.
		8	Fläche war vor Eintritt der Sturmereignisse in den Jahren 2007 / 2008 zu 10 % Nadelwald. Durch Wiederaufforstung mit lebensraumtypischer Buche ist aktuell eine Laubholz-Bestockung auf etwa 40-60 % (im Mittel 50 %) der Fläche vorhanden. Da mit einer Naturverjüngung von Nadelholz auf der Restfläche gerechnet werden kann, wird die Bestandeseinheit in der Laubwaldkarte für den Planungszeitraum nicht als Fläche mit > 50 % Laubholz dargestellt.
743 A	2,83	2	Fläche war vor Eintritt der Sturmereignisse in den Jahren 2007 / 2008 zu 10 % Nadelwald. Durch Wiederaufforstung mit lebensraumtypischer Buche ist aktuell eine Laubholz-Bestockung auf etwa 40-60 % (im Mittel 50 %) der Fläche vorhanden. Da mit einer Naturverjüngung von Nadelholz auf der Restfläche gerechnet werden kann, wird die Bestandeseinheit in der Laubwaldkarte für den Planungszeitraum nicht als Fläche mit > 50 % Laubholz dargestellt.
B	9,16	2	Fläche wurde vor Eintritt der Sturmereignisse in den Jahren 2007 / 2008 als Lebensraumtyp kartiert und sollte dauerhaft Laubwald bleiben.
D	12,21	2	Regelmäßige Kontrolle des Nadelholzanteils am Bachlauf / im Siepen.
		5	Fläche war vor Eintritt der Sturmereignisse in den Jahren 2007 / 2008 zu 10 % Nadelwald. Durch Wiederaufforstung mit lebensraumtypischer Buche ist aktuell eine Laubholz-Bestockung auf etwa 40-60 % (im Mittel 50 %) der Fläche vorhanden. Da mit einer Naturverjüngung von Nadelholz auf der Restfläche gerechnet werden kann, wird die Bestandeseinheit in der Laubwaldkarte für den Planungszeitraum nicht als Fläche mit > 50 % Laubholz dargestellt.
E	6,33	3	Regelmäßige Kontrolle des Nadelholzanteils am Bachlauf / im Siepen.
		4	Fläche war vor Eintritt der Sturmereignisse in den Jahren 2007 / 2008 zu 10 % Nadelwald. Durch Wiederaufforstung mit lebensraumtypischer Buche ist aktuell eine Laubholz-Bestockung auf etwa 40-60 % (im Mittel 50 %) der Fläche vorhanden. Da mit einer Naturverjüngung von Nadelholz auf der Restfläche gerechnet werden kann, wird die Bestandeseinheit in der Laubwaldkarte für den Planungszeitraum nicht als Fläche mit > 50 % Laubholz dargestellt.
F	3,53	4	Regelmäßige Kontrolle des Nadelholzanteils am Bachlauf / im Siepen.
		5	Regelmäßige Kontrolle des Nadelholzanteils am Bachlauf / im Siepen.
744 A	10,20	2	Regelmäßige Kontrolle des Nadelholzanteils am Bachlauf / im Siepen.
746 A	16,57	2	Regelmäßige Kontrolle des Nadelholzanteils am Bachlauf / im Siepen.

EDV-Nr.: 62669 / 01.10.2013
 Forstamt: RFA Hochstift
 Forstbetrieb: DE-4518-305 Bredelar
 Abfragenname : Abteilung >=0

Abfrageart : Wirtschaftseinheiten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
	16,57	5	Fläche war vor Eintritt der Sturmereignisse in den Jahren 2007 / 2008 zu 10 % Nadelwald. Durch Wiederaufforstung mit lebensraumtypischer Buche ist aktuell eine Laubholz-Bestockung auf etwa 40-60 % (im Mittel 50 %) der Fläche vorhanden. Da mit einer Naturverjüngung von Nadelholz auf der Restfläche gerechnet werden kann, wird die Bestandeseinheit in der Laubwaldkarte für den Planungszeitraum nicht als Fläche mit > 50 % Laubholz dargestellt.
B	17,86	2	Einzelbaum erhalten.
		4	Fläche wurde vor Eintritt der Sturmereignisse in den Jahren 2007 / 2008 zum Teil als Lebensraumtyp kartiert und sollte dauerhaft Laubwald bleiben.
		5	Zur Bepflanzung der Fläche siehe Ausführungen im Erläuterungsbericht.
747 A	11,55	1	Einzelbaum erhalten.
B	3,77	3	Fläche war vor Eintritt der Sturmereignisse in den Jahren 2007 / 2008 zu 10 % Nadelwald. Durch Wiederaufforstung mit lebensraumtypischer Buche ist aktuell eine Laubholz-Bestockung auf etwa 40-60 % (im Mittel 50 %) der Fläche vorhanden. Da mit einer Naturverjüngung von Nadelholz auf der Restfläche gerechnet werden kann, wird die Bestandeseinheit in der Laubwaldkarte für den Planungszeitraum nicht als Fläche mit > 50 % Laubholz dargestellt.
C	2,80	2	Fläche wurde vor Eintritt der Sturmereignisse in den Jahren 2007 / 2008 als Lebensraumtyp kartiert und sollte dauerhaft Laubwald bleiben.